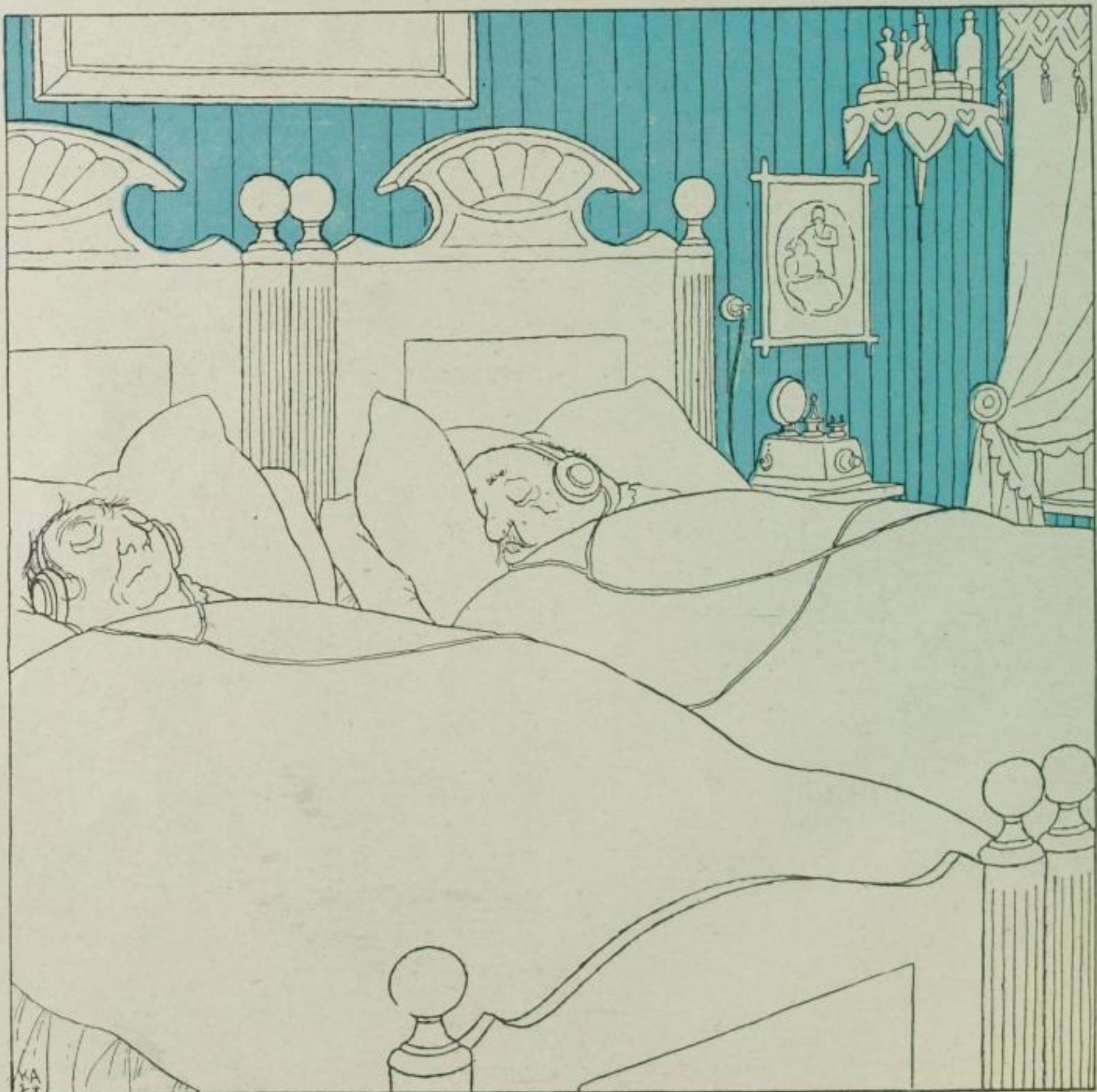


zeichnete. „Un feu.“ „A Alümetterl.“ Eine komische Kurve — und fast ohne Mittel! Arnold sagte weiter zu sich selbst im stillen: Mein Gott, was habe ich da für einen scharfen Ton! Eigentlich will ich ihn ja gar nicht, denn ich möchte lieber ganz leise reden, ganz lyrisch — aber was kann man machen, wenn die Sachen selbst alle so deutlich sind, wie mit dem Messer ausgeschnitten, in so haarscharfe Linien gefaßt . . . Und wenn ich jetzt mit dem knappen Ton rede, so bin ich darum

doch hoffentlich kein Preuß', sondern mach' ihn bloß nach . . . So ungefähr verhielt es sich. Das Ganze war durchsichtig. Dieser Mensch war trocken und knapp, weil man mit den Dingen so genau umgehen muß, wie die Dinge selbst genau sind. Trocken und knapp war Arnold aber auch aus Scham darüber, weil er gescheit und gut war und ausgestattet mit einer wunderbaren inneren Nachgiebigkeit. Trocken und knapp war er endlich als ein geborener Komiker, der weiß, daß die echtste



Parlamentsreden im Radio